

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Vierte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Geographie
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Vom 25. März 2011

**Vierte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Geographie
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 25. März 2011**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesundheitsfachhochschulgesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW S. 516), hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 31. August 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 27 vom 5. September 2007), zuletzt geändert durch die dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geographie vom 21.12.2009 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 40. Jg. Nr. 01 vom 5. Januar 2010), wird wie folgt geändert:

1. An § 26 werden folgende Absätze angefügt:

„(6) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Vierten Satzung zur Änderung dieser Prüfungsordnung im Bachelorstudiengang Geographie an der Universität Bonn eingeschrieben sind, die Bachelorprüfung noch nicht abgeschlossen haben und noch nicht zu den Modulen Geo B 5 und/oder Geo B 12 angemeldet sind, studieren nach dem Modulplan (Anhang 1) in der Fassung der Vierten Satzung zur Änderung dieser Prüfungsordnung.

(7) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Vierten Satzung zur Änderung dieser Prüfungsordnung im Bachelorstudiengang Geographie an der Universität Bonn eingeschrieben sind, die Bachelorprüfung noch nicht abgeschlossen haben und bereits (Teil-) Prüfungen in den Modulen Geo B 5 und/oder Geo B 12 nach dieser Prüfungsordnung abgeschlossen haben oder für diese angemeldet sind, können das jeweilige Modul nach der bis zum Inkrafttreten der Vierten Änderungssatzung geltenden Fassung dieser Prüfungsordnung abschließen oder auf Antrag, der nicht widerrufen werden kann, nach dieser Prüfungsordnung in der Fassung der Vierten Änderungssatzung weiterstudieren.“

2. Die bisherige Seite 1 der Anlage 1 (Modulplan) zur Prüfungsordnung wird gemäß der beigefügten Anlage neu gefasst.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn - Verkündungsblatt) veröffentlicht.

U.-G. Meißner
Der Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Ulf-G. Meißner

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 24. November 2010 und vom 19. Januar 2011 sowie der EntschlieÙung des Rektorats vom 08. März 2011.

Bonn, den 25. März 2011

J. Fohrmann
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Jürgen Fohrmann

Anhang 1 Modulplan in der Fassung der Vierten Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung

Anhang 1 Modulplan B.Sc. Geographie

Nr.	Titel	LV-Art	Dauer in Semestern	LP	P/WP	Teilnahmevoraussetzung	Studienleistungen *)	Inhalte	Prüfungsformen**)
Geo B 1	Physische Geographie Basis	VL + Tut	1	10	P	keine	Tutorium + Übungsaufgaben	Grundlagen, Grundkonzepte und Fragestellung der Teildisziplinen Geomorphologie, Bodengeographie, Klimageographie, Hydrologie und Biogeographie	Klausur
Geo B 2	Physische Geographie Aufbau	Sem + GP	1	13	P	Modul Geo B 1	mdl. oder schriftl. Referat + Auswertungsbericht oder -präsentation	Zentrale Themen und Inhalte der Physischen Geographie mit Bezug auf die Teildisziplinen	Klausur
Geo B 3	Humangeographie Basis	VL + Tut	1	10	P	keine	Tutorium + Übungsaufgaben	Grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze des fachdisziplinären Spektrums „Humangeographie“	Klausur
Geo B 4	Humangeographie Aufbau	Sem + GP	1	13	P	Modul Geo B 3	mdl. oder schriftl. Referat + Auswertungsbericht oder -präsentation	Zentrale Themen und Inhalte der Humangeographie mit Bezug auf die etablierten Fachbereiche	Klausur
Geo B 5	Vertiefung	Sem + Sem	2	12	WP	Module Geo B 1-4	Referat + mdl. Einzelleistung	Wechselnde Schwerpunkte der Geomorphologie, Klimageographie, Biogeographie, Hydrologie und Landschaftsökologie bzw. der Sozial- und Wirtschaftsgeographie, der Stadt- und Regionalforschung, der historischen Geographie, der politischen Geographie oder der Entwicklungsforschung	Zwei Teilprüfungen (Hausarbeiten)
Geo B 6	Methoden Basis I	VL + Tut	2	10	P	keine	Tutorium + Übungsaufgaben	Erster Einblick in grundlegende Arbeitsweisen, insbesondere darstellender, analytischer und beobachtender Methoden des Faches und Überblick über die grundlegenden Ansätze und Verfahren der deskriptiven und der analytischen Statistik	Klausur
Geo B 7	Methoden Basis II	VL + Tut	2	10	P	keine	Tutorium + Übungsaufgaben	Methodische und theoretische Grundlagen der Kartographie, GIS und - Fernerkundung sowie Zusammenhänge zwischen diesen Teildisziplinen	Klausur
Geo B 8	Methoden Aufbau	Sem + Sem	2	8	WP	keine	Übungsaufgaben	Ausgewählte Methoden sowohl aus dem physisch-geographischen als auch aus dem humangeographischen Bereich mit theoretischen Grundlagen der Methoden und deren praktischen Anwendungen	Zwei Teilprüfungen (Hausarbeiten, Präsentationen mdl. Prüfungen oder Klausuren)
Geo B 9	Regionale Geographie I	VL + Exk. (4 Tage)	1	6	WP	keine	Exkursionsprotokolle	Unterschiedlich akzentuierte Inhalte der Regionalen Geographie Mitteleuropas als ganzes oder einer regionalen Einheit daraus mit human- und/oder physisch-geographischen Inhalten. Grundsätzliche Fragen der Geschichte, Theorie und Praxis regional-geographischen Arbeitens; Einzelexkursionen	Klausur oder mdl. Prüfung
Geo B 10	Regionale Geographie II	VL + Exk. (7 Tage)	1	7	WP	keine	Beitrag Exk.führer + Beitrag Exkursion + Exkursionsbericht	Unterschiedlich akzentuierte Inhalte der Regionalen Geographie außerhalb Mitteleuropas; 7-tägiger Exkursionsblock in eine Region und/oder mit einem Leitthema	Klausur oder mdl. Prüfung
Geo B 11	Planung und Projekt	VL + Sem	2	12	WP	Modul Geo B 6	Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung, -interpretation + Präsentation oder Abschlussbericht	Rolle und Funktion öffentlicher Akteure bei der zielgerichteten Entwicklung von Städten und Regionen bzw. der Gestaltung der natürlichen Umwelt; Möglichkeiten, Bedingungen und Begrenzungen räumlicher Planung. Einübung und Anwendung der Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens in kleinen Fallstudien; praxisrelevante Probleme mit regionalem Bezug; humangeographische oder physisch-geographische Themenstellungen.	Bericht oder Präsentation
Geo B 12	Berufsfeld	Sem + Prakt	2	13	WP	keine	Berufspraktikum, Bericht	Einblick in verschiedene Berufsfelder; kritische Berichterstattung und Dokumentation des eigenen Praktikums	keine Prüfung
Geo B 13	Seminar zur Bachelorarbeit	Sem	2	2	WP	Module Geo B 1 - 4, 6	keine	Logik der wissenschaftlichen Argumentation	mdl. Vortrag
8000	Bachelorarbeit			12		Module Geo B 1 - 4, 6	keine	Selbständige Bearbeitung eines Themas mit wissenschaftlichen Methoden	BA-Arbeit
Geo B 14	Beifächer	VL/ Sem	1	30 - 36	WP				
Geo B 15	Freier Wahlpflichtbereich	VL/ Sem	1	6 - 12	WP				

VL Vorlesung; Tut Tutorium; Sem Seminar; GP Geländepraktikum; Exk Exkursion; Prakt Berufspraktikum
P Pflicht; WP Wahlpflicht

n.b. nicht bekannt, ergibt sich aus der Wahl des Faches

*) eine Studienleistung ist immer die regelmäßige Teilnahme

***) bei zwei Prüfungen wird jede Prüfung entsprechend dem Gewicht der LP gewertet

Der Dekan kann auf Vorschlag des Prüfungsausschusses weitere Wahlpflicht- und Beifachmodule genehmigen. Das Prüfungsamt gibt die genehmigten Wahlpflicht- und Beifachmodule rechtzeitig zu Beginn des Semesters durch Aushang oder elektronisch bekannt.